Newsletter

Nr. 10
Januar 2009

Die Aktion: «Respekt ist Pflicht – für alle.» wird jetzt auch hörbar – auf Radio X

RESPEKT IST PFLICHT. FÜR ALLE.

Newsletter

Nr. 10
Januar 2009

Die Aktion: «Respekt ist Pflicht – für alle.» wird jetzt auch hörbar – auf Radio X

Wie angekündigt, ist eine weitere Umsetzung der Aktion: «Respekt ist Pflicht – für alle.» in Basel-Stadt geplant: die Kampagne wird in Zusammenarbeit mit Radio X radiophon umgesetzt. Und der Jugend- und Kultursender begleitet und dokumentiert den Arip-Auswertungsevent vom 16. Mai 2009 im Unternehmen Mitte.

Von März bis Juni 2009 organisiert Radio X einen Workshop, der insgesamt sechs Tage dauert. Das Angebot richtet sich in erster Linie an Mädchen, die bei Arip aktiv mitgewirkt haben, steht jedoch auch anderen Mädchen ähnlichen Alters offen.
Im Workshop erhalten die Teilnehmerinnen eine Einführung in radiojournalistische Techniken, informieren sich zum Thema sexuelle Gewalt und diskutieren über persönliche Grenzen, respektvollen Umgang, Medienarbeit und ihre bisherigen Erfahrungen mit der Kampagne.
Mit dem Mikrofon ausgerüstet treten sie dann in Dialog mit anderen Mädchen, Jungs, Eltern, Lehrpersonen, ExpertInnen, Betroffenen oder PolitikerInnen.
Sie führen Interviews, machen Umfragen, texten Moderationen, schneiden O-Töne, bereiten eine Diskussionsrunde für den Auswertungsevent vor und zeichnen diese fürs Radio auf.
Ziel des Workshops als hörbares Produkt sind 12 Radiospots, welche die Statements der Plakatkampagne «Respekt ist Pflicht – für alle.» unterstreichen und weiter transportieren.
Die Audioprodukte von Radio X werden für die Dokumentation von Arip aufbereitet und dienen so als Beispiel für eine Umsetzung durch andere Radios in der Schweiz.
Info- und Schnuppernachmittag mit den Radiomacherinnen und mit der Arip-Projektleitung: Mittwoch, 18. Februar 2008, 16.30–18.00 Uhr. Infos zur Anmeldung unter www.arip.ch/tour-de-suisse.

Arip-Vernissage im Kanton Zug

Diese findet statt am Donnerstag, 29. Januar 2009, 19.00 Uhr in der Stadt- und Kantonsbibliothek an der St.-Oswalds-Gasse 21 in Zug. Grusswort durch Regierungsrätin Manuela Weichelt-Picard, Infos über die Kampagne, Interviews mit den Teilnehmerinnen, Apéro.
Die Zuger Projektleitung lag bei der Fachstelle Punkto Jugend und Kind www.punkto-zug.ch.
Im Dezember wurde mit den an der Aktion beteiligten Mädchen ein Medientraining durchgeführt. Die Mädchen freuen sich nun, sich mit ihren Plakaten der Öffentlichkeit zu zeigen.

RESPEKT IST PFLICHT. FÜR ALLE.

Arip-Auftaktveranstaltung zur Aktion im Kanton Zürich am 25. Februar 2009 und Präsentation an den CH Jugendfilmtagen am 11. März 2009 in Zürich

Seit November wurden im Kanton Zürich in Horgen, Kloten und Fällanden Arip-Fotoshootings durchgeführt, weitere in Uster und Dürnten folgen im Januar. In allen Gemeinden fanden vorbereitende Workshops mit den jungen Frauen statt, welche mit grosser Kreativität und viel Power durchgeführt wurden. Weitere Informationen zu den Zürcher Arip-Events demnächst unter dem für die Zürcher Umsetzung neu eingerichteten Link www.respekt-zh.ch
und bei philippe.anex@okaj.ch.

Arip-Auswertungsevent am 16. Mai 2009 in Basel-Stadt

Wie bereits erwähnt, findet im Mai in Basel-Stadt ein Arip-Auswertungsevent statt. Ursprünglich war zu dieser Zeit ein Abschlussevent geplant, das grosse Echo der Aktion lässt aber noch nicht an einen Abschluss denken. Deshalb nutzen wir diesen Tag für einen Austausch unter den beteiligten Akteurinnen und Akteuren. Es soll eine Plattform geschaffen werden, um die Resultate aus allen Umsetzungsorten zu präsentieren. Weiter gibt es die Gelegenheit Chancen und Herausforderungen der Aktion gemeinsam zu analysieren und zu diskutieren. Inputs von Fachleuten aus den Bereichen Gleichstellung, Jugendarbeit und Gewaltprävention werden den Anlass weiter bereichern. Eingebettet wird der Tag in eine Ausstellung aller Arip-Plakate, welche die ganze Woche im Kuratorium des Unternehmen Mitte, im neuen Connect Café zu sehen sein wird. Anmeldung für den Auswertungsevent direkt bei der neuen Projektassistentin Julia Büchele: julia.buechele@gmx.ch

Rückblick auf ein erfolgreiches Arip-Jahr in der Stadt St. Gallen und eine erfolgreiche Aktion in Wil SG

Bereits länger zurück liegt die Durchführung der Arip-Aktion in Wil, der ersten ausserbaslerischen Arip-Umsetzung und in der Stadt St. Gallen. Die Rückmeldungen aus beiden Orten sind positiv, in St. Gallen wurde denn auch noch das ganze Jahr 2008 zum Thema gearbeitet und an Oberstufen Schulen Respekt-Projekte mit Mädchen und Knaben durchgeführt. Im letzten Newsletter erwähnten wir auch den spannenden «Hab Respekt-Comic». Für weitere Informationen dazu wenden Sie sich bitte direkt an Anita Waltenspühl vom Jugendsekretariat St. Gallen.

Nachhaltige Arbeit auch in Baselland, die Arip-Ausstellung tourt nun durchs Baselbiet

Nach zwei erfolgreichen Ausstellungen mit vielen Arip-Plakaten in Liestal (Museum.BL) und Basel-Stadt (Suppenstube zur Krähe), wandert nun die Ausstellung der Voja Femmes durch viele an der Aktion beteiligte Gemeinden. Zahlreiche Schulklassen haben die Arip-Bilder bereits gesehen. Bitte informieren sie sich bei Désirée Lang von Voja Baselland über den aktuellen Ausstellungsort.

Wir freuen uns sehr auf alle Arip-Anlässe im 2009, weitere Informationen dazu finden Sie laufend auf der Website www.arip.ch.
Wir wünschen allen PartnerInnen und Partnern und mitwirkenden Mädchen und Knaben weiterhin viel Erfreuliches bei der Durchführung der Aktion: «Respekt ist Pflicht – für alle.»

Für das Arip-Team grüssen Sie freundlich:
Julia Büchele und Dinah Zanetti